



STATUTEN

DES HANDWERKER- UND GEWERBEVEREIN KONOLFINGEN

I. Name, Sitz und Zweck

Art. 1

Unter dem Namen „Handwerker- und Gewerbeverein Konolfingen“ besteht, als Sektion des Kantonal-Bernischen Gewerbeverbandes (und des Amtsgewerbeverbandes Konolfingen), ein Verein der Handwerker, Gewerbetreibenden, Detaillisten, Dienstleistungsbetriebe und Gewerbefreunde von Konolfingen und Umgebung (Konolfingen, Häutligen, Niederhünigen und Freimettigen) im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.

Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Das Vereinsjahr deckt sich mit dem Kalenderjahr.

Der Sitz des Vereins befindet sich am Domizil des Präsidenten.

Art. 2

Der Verein bezweckt

Im allgemeinen: die Wahrung und Förderung der Interessen des Handwerker- und Gewerbebestandes auf privatwirtschaftlicher Grundlage.

Im besonderen:

- Stellungnahme zu allen wirtschaftlichen Tagesfragen, soweit sie den selbständigen Mittelstand betreffen.
- Die Wahrung der Interessen seiner Mitglieder und deren Vertretung in Bau- und Planungsfragen sowie in verwaltungsrechtlichen Verfahren.
- Abhaltung regelmässiger Zusammenkünfte der Mitglieder zur Anhörung von Vorträgen und Behandlung gemeinsamer Angelegenheiten.
- Erhaltung und Förderung des beruflichen Nachwuchses und des Bildungswesens.
- Pflege der Geselligkeit und Kollegialität.

II. Mitgliedschaft

Art. 3

Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern.

Als Aktivmitglieder können jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende natürlich Person, juristische Person und staatliche Organisation aufgenommen werden, die im Vereinsgebiet (Konolfingen, Häutligen, Niederhünigen und Freimettigen) selbständig im Handel, Gewerbe, Dienstleistungsbereich oder in der Industrie tätig sind und im Vereinsgebiet Geschäfts-, Wohn- oder Filialsitz haben.

Als Passivmitglieder können Personen aufgenommen werden:

- Die kein eigenes Geschäft führen, sich aber zufolge ihrer beruflichen Tätigkeit mit dem Verein verbunden fühlen
- Die dem Verein weniger als 30 Jahre als Aktivmitglieder angehört und von der aktiven Geschäftstätigkeit zurückgetreten sind.

Zu Freimitgliedern werden natürliche Personen ernannt, welche dem Verein während 30 Jahren als Aktivmitglied angehört haben. Mitglieder, die das 65. Altersjahr zurückgelegt haben, können auf Antrag des Vorstandes von der Hauptversammlung zu Freimitgliedern ernannt werden.

Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um den Verein oder um die Gewerbeförderung besonders verdient gemacht haben. Die Ernennung erfolgt auf Antrag des Vorstandes durch die Hauptversammlung.

Die Aufnahme der Aktiv- und Passivmitglieder erfolgt durch schriftlichen Antrag an den Vorstand des HGVK, bis spätestens am 30.1. des laufenden Vereinsjahres. Der Vorstand berät über den Antrag und gibt der Hauptversammlung eine Stimmempfehlung ab. Die Namen der Gesuchsteller werden den Mitgliedern des HGVK, mit der Einladung zur Hauptversammlung, zur Kenntnis gebracht. Die Hauptversammlung entscheidet definitiv über Aufnahme oder Ablehnung eines Antragstellers.

Art. 4

Jedes Aktiv-, Frei- und Ehrenmitglied ist an der Hauptversammlung stimmberechtigt. Passivmitglieder haben beratende Stimme.

Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Interessen und das Gedeihen des Vereins nach besten Kräften zu wahren und zu fördern. Über Verhandlungen, die ihrer Natur nach nicht vor die Öffentlichkeit gehören, hat es Verschwiegenheit zu bewahren.

Die Aktiv- und Passivmitglieder sind verpflichtet, die von der Hauptversammlung festgesetzten Jahresbeiträge zu entrichten.

Art. 5

Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Aufgabe der selbständigen Erwerbstätigkeit, Wegzug und Tod oder bei juristischen Personen durch Auflösung der Firma sowie durch Ausschluss oder Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit.

Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist durch schriftliche Erklärung erfolgen.

Mitglieder die ihre Pflichten als Vereinsmitglieder nicht erfüllen, den Beschlüssen und Interessen des Vereins zuwiderhandeln oder sich sonst als Mitglieder unmöglich machen, können durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Beschlüsse über den Ausschluss von Mitgliedern erfolgen geheim. Mit dem Verlust der Mitgliedschaft hören die Ansprüche auf das Vereinsvermögen auf.

Ausstehende sowie laufende Jahresbeiträge sind noch zu entrichten.

Die Aktiv- und Passivmitglieder sind verpflichtet, die von der Hauptversammlung festgesetzten Jahresbeiträge zu entrichten. Der Jahresbeitrag beträgt höchstens Fr. 200.- je beitragspflichtiges Mitglied.

III. Organe

Art. 6

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Hauptversammlung
- b) der Vorstand
- c) Spezialkommissionen
- d) Die Rechnungsrevisoren

Art. 7

Der Hauptversammlung stehen folgende Befugnisse zu:

- a) die Aufnahme und der Ausschluss von Mitgliedern
- b) Ehrungen (1. Bekanntgabe und Ernennung von Freimitgliedern, 2. Ernennung von Ehrenmitgliedern)
- c) Die Genehmigung des Jahresberichtes
- d) Die Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanz und die Dechargeerteilung an die verantwortlichen Organe
- e) Die Festsetzung des Voranschlages und der Jahresbeiträge
- f) Die Wahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
- g) Die Wahl der Abgeordneten an kantonale Delegiertenversammlungen und andere Zusammenkünfte
- h) Die Bratung aller Geschäfte, die als Anträge des Vorstandes, von Spezialkommissionen oder durch die Mitglieder an die Hauptversammlung geleitet werden
- i) Die Beschlussfassung über alle Geschäfte, deren finanzielle Tragweite Fr. 2'000.- übersteigt
- j) Die Beschlussfassung über die Annahme, Ergänzung oder Abänderung der Statuten
- k) Die Auflösung des Vereins

Die ordentliche Hauptversammlung zur Abnahme der Jahresrechnung, des Jahresberichtes, Vornahme der statutarischen Wahlen und Abwicklung der ihr sonst obliegenden Geschäfte finde jeweils im 1. Jahresquartal statt.

Zur ordentlichen Hauptversammlung sind die Mitglieder vom Vorstand mindestens 14 Tage zum voraus durch Zirkular und unter Aufzählung der Traktanden einzuladen.

Über Geschäfte, die nicht als Traktandum auf der Einladung vermerkt sind, oder nicht als Anträge aus dem Mitgliederkreis spätestens 5 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich an den Vorstand eingereicht werden, kann nicht Beschluss gefasst werden.

Weitere Hauptversammlungen werden durch den Vorstand einberufen, so oft er dies als nötig erachtet. Er muss eine Hauptversammlung ebenfalls einberufen, wenn $\frac{1}{5}$ der Aktiv-, Frei- und Ehrenmitglieder die Einberufung schriftlich verlangt.

Art. 8

Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, umfassend den Präsidenten/in, den Vizepräsidenten/in, den Kassier/in, den Sekretär/in. Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf eine Amtsdauer von 2 Jahren unter angemessener Berücksichtigung aller beteiligter Gemeinden und Berufsgruppen gewählt. Die Vorstandsmitglieder sind wieder wählbar. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder ist so festzusetzen, dass jeweils nur die Hälfte der Vorstandsmitglieder in Wiederwahl kommt.

Dem Vorstand obliegen die Führung und Erledigung aller Vereinsangelegenheiten, soweit diese nicht von der Hauptversammlung selbst behandelt oder erledigt werden. In allen Angelegenheiten steht ihm das Vorberatungsrecht und das Recht zur Antragstellung an die Hauptversammlung zu. In finanzieller Hinsicht hat er eine Kompetenz bis Fr. 2'000.- für ein und denselben Gegenstand.

Der Vorstand vertritt den Verein gegenüber Behörden, anderen Organisationen und der Öffentlichkeit ganz allgemein.

Art. 9

Der Präsident leitet sowohl die Verhandlungen der Hauptversammlung als auch diejenigen des Vorstandes und sorgt für die Vollziehung der gefassten Beschlüsse. Er verfasst den Jahresbericht. Ihm oder einem besonders beauftragten Programmchef obliegt die Ausarbeitung eines Vereinsprogrammes.

Der Präsident hält sich über Stand und Entwicklung der Gewerbe- und Verbandspolitik auf dem laufenden. Zu diesem Zweck nimmt er, soweit möglich, an den Versammlungen und Veranstaltungen des kantonalen Gewerbeverbandes, insbesondere an der Delegiertenversammlungen, den Sitzungen der Bernischen Gewerbekammer sowie an den Präsidenten- und Landesteilkonferenzen teil.

Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten im Verhinderungsfalle.

Der Sekretär oder Protokollführer führt über alle Verhandlungen ein Protokoll, das jeweils von ihm zu unterzeichnen ist. Der Sekretär besorgt die Korrespondenzen und übrigen schriftlichen Arbeiten. Der Sekretär ist Geschäftsführer und Helfer des Präsidenten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Der Kassier besorgt das Kassa- und Rechnungswesen und schliesst alljährlich auf den 31. Dezember die Rechnung des Vereins ab. Der Kassier ist der sachkundige Berater des Präsidenten in allen finanziellen Belangen des Vereins.

Die Beisitzer wirken an allen Verhandlungen des Vorstandes mit und haben gleich den übrigen Mitgliedern Beratungs-, Antrags- und Stimmrecht. Sie verpflichten sich, ihnen zugewiesene Aufgaben gewissenhaft und innert der gesetzten Frist auszuführen.

Die rechtsverbindliche Unterschrift des Vereins führen der Präsident (im Verhinderungsfall der Vizepräsident) und der Sekretär (im Verhinderungsfall ein weiteres Vorstandsmitglied) je zu zweien kollektiv.

Art. 10

Die Spezialkommissionen werden von der Hauptversammlung oder vom Vorstand zur Behandlung bestimmter Fragen eingesetzt. Nach Erfüllung ihrer Aufgaben werden sie aufgelöst.

Art. 11

Die Amtsdauer der von der Hauptversammlung gewählten zwei Rechnungsrevisoren beträgt 2 Jahre. Die Wahl ist so vorzunehmen, dass jedes Jahr der amtsältere Revisor ausscheidet und durch einen andern ersetzt wird. Der austretende Revisor bei Ablauf von 2 Jahren neu wählbar.

Die beiden Rechnungsrevisoren haben das gesamte Kassa- und Rechnungswesen sowie die Jahres- und Vermögensrechnung zu prüfen und sich vom Vorhandensein der Vermögenswerte zu überzeugen. Sie erstatten der Hauptversammlung schriftlichen Bericht und Antrag. Mindestens einer der beiden Revisoren muss zudem an der ordentlichen Hauptversammlung zur mündlichen Auskunftserteilung anwesend sein.

IV. Finanzen

Art. 12

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus:

- a) den Jahresbeiträgen
- b) den Zinsen auf dem Vereinsvermögen
- c) übrige Einnahmen und Zuwendungen

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist in jedem Fall ausgeschlossen. Für Personen, welche für den Verein handeln, bleibt Art. 55 Abs. 3 ZGB vorbehalten.

V. Schlussbestimmungen

Art. 13

Die Geschlüsse der Hauptversammlung sowie des Vorstandes werden durch einfache Stimmenmehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident.

Die Wahlen erfolgen offen, sofern die Versammlung nichts anderes beschliesst, und mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Art. 14

Zur Auflösung des Vereins bedarf es der Zustimmung von wenigstens $\frac{2}{3}$ aller Mitglieder. Ist die Liquidationsversammlung mangels Beteiligung nicht beschlussfähig, wird eine zweite Versammlung einberufen, an der die Auflösung des Vereins durch einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden kann. Zur Abänderung der Statuten bedarf es der Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der anwesenden Mitglieder. Für die Änderung von Art. 5 Abs. 5, über die Höhe des Mitgliederbeitrages, ist das einfache Mehr der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Ein Antrag auf Auflösung des Vereins muss mindestens 4 Wochen vor der Hauptversammlung dem Vorstand eingereicht werden.

Sobald die Hauptversammlung die Liquidation des Vereins beschlossen hat, ist der Vorstand zu dessen unverzüglicher Auflösung verpflichtet.

Ein allfälliger verbleibender Vermögensüberschuss ist dem Kantonal-Bernischen Gewerbeverband zur 10-jährigen Aufbewahrung zuhanden einer späteren Neugründung zu übergeben. Bildet sich während dieser Zeit kein neuer Verein mit dem gleichen Ziel und Zweck wie der liquidierte, so verfällt das Vermögen zur freien Verwendung dem Kantonal-Bernischen Gewerbeverband.

Art. 15

Diese Statuten treten sofort nach ihrer Annahme in Kraft und ersetzen diejenigen vom 6. Mai 1982.

Also beraten und angenommen durch die Hauptversammlung vom 13. März 1998.

Handwerker- und Gewerbeverein Konolfingen

Der Präsident: Die Sekretärin:

Urs Aeschlimann Angela Stucki

GENEHMIGUNG

Am 25. April 2023 durch den Gewerbeverband Berner KMU nach Massgabe von Art. 15 der Kantonalstatuten genehmigt.

Berner KMU



Ernst Kühni Lars Guggisberg
Präsident Direktor